

Master of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-DLL-M111-03	Pflicht

Modultitel	Methodik, Poetik und Ästhetik des Literarischen Schreibens
Modultitel (englisch)	Methodics, Poetics and Aesthetics of Literary Writing
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur für Literarisches Schreiben
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Methodik, Poetik und Ästhetik des Literarischen Schreibens" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Methodik, Poetik und Ästhetik des Literarischen Schreibens" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Methodik, Poetik und Ästhetik des Literarischen Schreibens (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Methodik, Poetik und Ästhetik des Literarischen Schreibens (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Die Studierenden können eigene poetologische Positionen formulieren. Im Kontext literaturtheoretischer und ästhetischer Positionen reflektieren sie ihre individuelle Schreibpraxis im Modul „Romanwerkstatt I“.
Inhalt	Das Mastermodul widmet sich erzähltheoretischen, ästhetischen und poetologischen Fragestellungen im Bereich des Literarischen Schreibens aus historischer, systematischer und schreibpraktischer Perspektive. Fragen des zeitgenössischen literarischen Schaffens wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Das Modul ergänzt das Modul „Romanwerkstatt I“ um eine literaturtheoretische Komponente.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Methodik, Poetik und Ästhetik des Literarischen Schreibens" (1SWS)
	Übung "Methodik, Poetik und Ästhetik des Literarischen Schreibens" (1SWS)
	Seminar "Methodik, Poetik und Ästhetik des Literarischen Schreibens (Fortsetzung)" (1SWS)
	Übung "Methodik, Poetik und Ästhetik des Literarischen Schreibens (Fortsetzung)" (1SWS)

Master of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-DLL-M111-04	Pflicht

Modultitel	Romanwerkstatt I
Modultitel (englisch)	Novel Workshop I
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur für Literarisches Schreiben
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Romanwerkstatt I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Romanwerkstatt I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Romanwerkstatt I (Fortsetzung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Romanwerkstatt I (Fortsetzung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	20 LP = 600 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Die Studierenden können die während des Bachelorstudiums erreichte literarische Kompetenz durch die Arbeit an vor allem längeren Texten und größeren literarisch-künstlerischen Projekten reflektieren. Dabei planen und strukturieren sie selbstständig den Schaffensprozess, während die (Teil-)Ergebnisse kritisch im Gruppenkontext unter gattungstheoretischen und poetologischen Gesichtspunkten bewertet werden können.
Inhalt	Das Modul soll das während des Studiums erarbeitete literarische Projekt mit der Erstellung der Masterarbeit im ersten Semester vorbereiten. Diese wird durch das Modul „Romanwerkstatt I“ begleitet, um schon in den ersten beiden Semestern Teile der eigenen Arbeit vorstellen zu können. Darüber hinaus werden ästhetische, poetologische und gattungstheoretische Probleme aus schreibpraktischer Perspektive behandelt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Romanwerkstatt I" (2SWS)
	Übung "Romanwerkstatt I" (2SWS)
	Seminar "Romanwerkstatt I (Fortsetzung)" (2SWS)
	Übung "Romanwerkstatt I (Fortsetzung)" (2SWS)

Master of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-DLL-M221-02	Wahlpflicht

Modultitel **Werkstatt Essayistik und Literaturkritik**

Modultitel (englisch) Workshop Essay and Literary Criticism

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Professur für Literarisches Schreiben

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Werkstatt Essayistik und Literaturkritik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Werkstatt Essayistik und Literaturkritik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.A. Literarisches Schreiben

Ziele Die Studierenden können im Bereich der Essayistik und Literaturkritik selbstständig Texte verfassen, in denen die Analyseergebnisse um historische und gegenwärtige Formen der jeweiligen Gebiete handlungsleitend angewandt werden. Sie können gewonnene Erkenntnisse adressatengerecht erörtern. Kreative Arbeiten anderer Teilnehmer können stilkritisch beurteilt werden, um die Sprach- und Bewertungskompetenz mit Bezug auf fremde Texte der Genres weiterzuentwickeln.

Inhalt Inhalt des Moduls ist es, eine individuelle Schreibpraxis und Schreiberfahrung im Bereich von Essayistik und Literaturkritik zu initiieren und zu begleiten. Zudem werden historische und gegenwärtige Formen von Essayistik und Literaturkritik erörtert und analysiert.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Werkstatt Essayistik und Literaturkritik" (1SWS)
	Übung "Werkstatt Essayistik und Literaturkritik" (1SWS)

Master of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-DLL-M221-04	Wahlpflicht

Modultitel	Literaturbetrieb/ Literarische Berufsfelder
Modultitel (englisch)	Book Business and Literary Vocations
Empfohlen für:	1.–2./3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Deutsche Literatur
Dauer	2 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre beginnend zum Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Literaturbetrieb" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Literarische Berufsfelder" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Literaturbetrieb (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Literarische Berufsfelder (Fortsetzung)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Die Studierenden können die eigene Position im Hinblick auf die Berufsperspektive im potenziellen Arbeitsfeld „Literaturbetrieb“ kritisch bewerten. Sie können die herrschenden Strukturmerkmale, Mechanismen und Funktionsweisen identifizieren und ihre Wechselwirkung beschreiben.
Inhalt	Das Modul befasst sich mit den Strukturmerkmalen, Mechanismen und Funktionsweisen des Literaturbetriebs und des literarischen Feldes insgesamt. Neben der Darstellung gegebener Strukturen lässt dieses Modul auch die Entwicklung und Betreuung eigener Projekte zu. Zudem widmet es sich den Arbeitsmöglichkeiten und Berufsfeldern von literarischen Autoren.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Literaturbetrieb" (1SWS)
	Übung "Literarische Berufsfelder" (1SWS)
	Seminar "Literaturbetrieb (Fortsetzung)" (1SWS)
	Übung "Literarische Berufsfelder (Fortsetzung)" (1SWS)

Master of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-DLL-M321-01	Wahlpflicht

Modultitel	Prosa II
Modultitel (englisch)	Prose II
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Deutsche Literatur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Prosa II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h • Übung "Prosa II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Die Studierenden können neue Schreibweisen in ihre Arbeitsergebnisse implementieren. Sie verbreitern durch kontrastives Arbeiten ihr stilistisches Spektrum im Bezug auf die eigene Erzählsprache und weiterentwickeln auf diese Weise einen differenzierenden Ausgangspunkt für kritische Betrachtungen Texterzeugnisse anderer Teilnehmer im selben Genre.
Inhalt	Das Vertiefungsmodul Prosa II hat sowohl eine regelmäßige Schreibtätigkeit und literarische Arbeit an eigenen Prosatexten als auch eine kontinuierliche stilkritische und lektorierte Lektüre der Texte der anderen Seminarteilnehmer zum Inhalt. Hierbei können auch thematische und formale Aufgabenstellungen vereinbart werden, so dass die Schreibpraxis zum Beispiel auf spezifische Genres (Kurzgeschichte, Erzählung, Novelle, Roman) konzentriert wird. Studierende erhalten die Möglichkeit, Fragmente aus ihren Erzählungen als kurzen Erzähltext abzuschließen. Es soll helfen, Ausgesondertes weiter zu verwenden, und eventuelle Krisen im Großprojekt mit kleinen Zwischenabschlüssen abzufedern.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Prosa II" (1SWS)
	Übung "Prosa II" (1SWS)

Master of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-DLL-M121-01	Wahlpflicht

Modultitel	Prosa I
Modultitel (englisch)	Prose I
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Deutsche Literatur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Prosa I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h • Übung "Prosa I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.A. Literarisches Schreiben
Ziele	Das Mastermodul Prosa begleitet und vertieft eine möglichst kontinuierliche Schreibpraxis im Bereich des für das Masterstudium eingereichten Prosaprojekts. Die eigene Schreibpraxis wird ergänzt durch eine kontinuierliche stilkritische und lektorierende Lektüre der Texte der anderen Seminarteilnehmer. Hinzu kommt die Darstellung und Erörterung erzähltechnischer und erzähltheoretischer Problemstellungen. Studierende erhalten die Möglichkeit, Teile ihres Prosaprojekts unter thematischen, formalen oder methodischen Vorgaben gesondert zu betrachten, weiterzuentwickeln und eventuell als eigenständige Erzähltexte abzuschließen. Es soll helfen, Ausgesondertes weiter zu verwenden, und eventuelle Krisen im Großprojekt mit kleinen Zwischenabschlüssen abzufedern. Ziel des Moduls ist die Weiterentwicklung des eingereichten Prosaprojekts und/oder die Konzeptionierung und Vorbereitung der Masterarbeit.
Inhalt	Das Mastermodul Prosa begleitet und vertieft eine möglichst kontinuierliche Schreibpraxis im Bereich des für das Masterstudium eingereichten Prosaprojekts. Die eigene Schreibpraxis wird ergänzt durch eine kontinuierliche stilkritische und lektorierende Lektüre der Texte der anderen Seminarteilnehmer. Hinzu kommt die Darstellung und Erörterung erzähltechnischer und erzähltheoretischer Problemstellungen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Prosa I" (1SWS)
	Übung "Prosa I" (1SWS)

Master of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-DLL-M221-03	Wahlpflicht

Modultitel **Rhetorik, Sprechtechnik, Vortragskunst**

Modultitel (englisch) Elocution

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Professur für Literarisches Schreiben

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Rhetorik, Sprechtechnik, Vortragskunst" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Rhetorik, Sprechtechnik, Vortragskunst" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.A. Literarisches Schreiben

Ziele Die Studierenden vertiefen die Regeln der Akzentuierung im Deutschen und können diese beim verbalen Vortragen literarischer Texte gezielt und angemessen umsetzen, sowie für eigene künstlerische Zwecke weiterentwickeln. Zudem können sie auf der Basis des vermittelten Grundlagenwissens in den Bereichen Rhetorik, Sprechtechnik und Vortragskunst Leseleistungen auswerten und kriteriengeleitet beurteilen.

Inhalt Inhalt des Moduls ist die Entwicklung einer individuellen Vortragstechnik anhand praktischer Übungen mittels eigener und fremder literarischer Texte. Darüber hinaus werden grundlegende Texte zu Sprechtechnik, Rhetorik und Vortragskunst behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Rhetorik, Sprechtechnik, Vortragskunst" (1SWS)
	Übung "Rhetorik, Sprechtechnik, Vortragskunst" (1SWS)

Master of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-DLL-M411-01	Pflicht

Modultitel **Romanwerkstatt II**

Modultitel (englisch) Novel Workshop II

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Literarische Ästhetik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Romanwerkstatt II" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 165 h Selbststudium = 225 h
- Übung "Romanwerkstatt II" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 165 h Selbststudium = 225 h

Arbeitsaufwand 15 LP = 450 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.A. Literarisches Schreiben

Ziele Die Studierenden evaluieren die bisher erfolgten Planungsschritte und setzen die in den Lehrveranstaltungen durchgeführten Anmerkungen und Ideen in einer modifizierten, kohärenten Textvariante um. Sie können auf literaturwissenschaftlicher Basis und entsprechendem Fachvokabular mit Fachvertretern diskutieren, um die eigene Schreibpraxis zu reflektieren und fundiert weiterzuentwickeln.

Inhalt Das Modul widmet sich hauptsächlich der Erarbeitung umfangreicher eigener literarischer Texte und größerer literarisch-künstlerischer Projekte bis hin zur Publikationsreife. Die Texte werden im Seminar mit dem Ziel einer weiteren Überarbeitung vorgestellt und diskutiert. Darüber hinaus werden poetologische und gattungstheoretische Probleme aus schreibpraktischer Perspektive behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss der Module 30-DLL-M111-04 "Romanwerkstatt I" und 30-DLL-M111-03 "Methodik, Poetik und Ästhetik des Literarischen Schreibens"

Literaturangabe Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Romanwerkstatt II" (4SWS)
	Übung "Romanwerkstatt II" (4SWS)

Master of Arts Literarisches Schreiben

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	30-DLL-M411-02	Pflicht

Modultitel **Romanwerkstatt III**

Modultitel (englisch) Novel Workshop III

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur Literarische Ästhetik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Romanwerkstatt III" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 165 h Selbststudium = 225 h
- Übung "Romanwerkstatt III" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 165 h Selbststudium = 225 h

Arbeitsaufwand 15 LP = 450 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.A. Literarisches Schreiben

Ziele Die Studierenden evaluieren die bisher erfolgten Planungsschritte und setzen die in den Lehrveranstaltungen durchgeführten Anmerkungen und Ideen in einer modifizierten, kohärenten Textvariante um. Sie können auf literaturwissenschaftlicher Basis und entsprechendem Fachvokabular mit Fachvertretern diskutieren, um die eigene Schreibpraxis zu reflektieren und fundiert weiterzuentwickeln. Sie sind in der Lage, ein langfristig angelegtes, kreativ angefertigtes und wiederholt im Diskurs evaluiertes Projekt zu beenden.

Inhalt Das Modul widmet sich hauptsächlich der Erarbeitung umfangreicher eigener literarischer Texte und größerer literarisch-künstlerischer Projekte bis hin zur Publikationsreife. Die Texte werden im Seminar mit dem Ziel einer weiteren Überarbeitung vorgestellt und diskutiert. Darüber hinaus werden poetologische und gattungstheoretische Probleme aus schreibpraktischer Perspektive behandelt. Dabei baut die Romanwerkstatt III auf der vorangehenden Romanwerkstatt auf.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss an den Modulen Modulen 30-DLL-M111-04 "Romanwerkstatt I", 30-DLL-M411-01 "Romanwerkstatt II" und 30-DLL-M111-03 "Methodik, Poetik und Ästhetik des Literarischen Schreibens"

Literaturangabe Angaben zur Literatur werden jeweils im aktuellen kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Institutes bekanntgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literarischer Text (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Romanwerkstatt III" (4SWS)
	Übung "Romanwerkstatt III" (4SWS)